Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 969

Antrag

der Fraktion der SPD

betr. **Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

im Haushaltsplan des Bundesministeriums des Innern für das Rechnungsjahr 1955, Kapitel 0602, den Titel 635 „für Auszeichnungen bester Jahresleistungen in der deutschen Filmproduktion und für sonstige fördernde Maßnahmen auf dem Gebiete des Filmwesens und Filmschaffens" von 15000 DM des Haushaltsplans 1954 auf 2,5 Millionen DM zu erhöhen, mit der Maßgabe,

1. a) den Bundesfilmpreis für den besten deutschen Spielfilm mit einer Prämie von 300000 DM auszustatten, den zweitbesten mit 200000 DM,

   b) den Bundesfilmpreis für den besten deutschen Kulturfilm mit einer Prämie von 50000 DM auszustatten;

2. a) jedem Spielfilm, der auf den Filmfestspielen in Berlin, Venedig, Cannes mit einem Preis ausgezeichnet wurde, und jedem deutschen Spielfilm, der von der Prädikatisierungsstelle der Länder das Prädikat „besonders wertvoll" erhielt, eine Prämie von 100000 DM zu gewähren und jedem deutschen Spielfilm, der das Prädikat „wertvoll" erhielt, 50000 DM zu gewähren;

   b) jedem Kulturfilm, der auf einem der anerkannten internationalen Filmfestspiele mit einem Preis ausgezeichnet wurde, und jedem deutschen Kulturfilm, der von der Prädikatisierungsstelle der Länder das Prädikat „besonders wertvoll" erhielt, eine Prämie von 10000 DM zu gewähren und jedem deutschen Kulturfilm, der mit dem Prädikat „wertvoll" ausgezeichnet wurde, 5000 DM zu gewähren.

Bonn, den 11. November 1954

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinverantwortlich: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20